

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 23. August 2002

Teil II

321. Verordnung: Änderung der Verordnung über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an den Universitäten

321. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Verordnung über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an den Universitäten

Auf Grund der §§ 11 Abs. 5 und 18 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 53/2002, wird verordnet:

Die Verordnung über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an den Universitäten, BGBl. II Nr. 212/1997, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 298/2002, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 5 Z 1 wird die Wortfolge „Übersetzen und Dolmetschen (mit den Sprachen Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch),“ durch die Wortfolge „Übersetzen und Dolmetschen (mit den Sprachen Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Österreichische Gebärdensprache, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch),“ ersetzt.

2. Dem § 20 Abs. 6 wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) § 2 Abs. 5 Z 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 321/2002 tritt mit 30. Juni 2002 in Kraft.“

Gehrer